



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Weiterentwicklung der Nationalen Weiterbildungsstrategie und Reform der Weiterbildungsförderung

Aktuell seit 21.07.2025 13:38:59

Angegeben von:

Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V. - Wirtschaft im Dialog (R007085) am 21.07.2025

Beschreibung:

Ziel ist die Weiterentwicklung der Nationalen Weiterbildungsstrategie und die Reform bestehender Förderinstrumente wie des Qualifizierungschancengesetzes, des Qualifizierungsgeldes sowie der AZAV-Zertifizierung. Konkret sollen Weiterbildungsmaßnahmen flexibilisiert (z.B. durch Absenkung der Mindestdauer von 120 auf 60 Stunden), Zertifizierungsverfahren für Bildungsträger vereinfacht, Aufstiegsqualifizierung in das QCG einbezogen, Ausschlussfristen reduziert und die Förderung für ältere Beschäftigte ausgeweitet werden. Darüber hinaus wird eine Anpassung des Bundesdurchschnittskostensatzes, die Digitalisierung von Antragsverfahren und die Einführung eines steuerlichen Pauschalsabzugs für individuelle Weiterbildungsmaßnahmen angestrebt.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

SGB 3 [alle RV hierzu]

EStG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2507210013 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.05.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]